Rock-'n'-Roll-Ferien Rollhotel-Gründerin Andrea Huwyler (l.) übergibt Mama Andrea und Tochter Enya den Schlüssel zum Wohnwagen.

Drei Damen vom Wagen

Retro-Feeling inklusive: Im ROLLHOTEL erleben Andrea Meier und ihre Tochter Enya nicht nur einen Tag direkt am See, sondern auch eine kleine Zeitreise in die 60er-Jahre.

1 Ferienglück Im Gästebuch darf sich jeder Zeitreisende verewigen.

2 Spiele-Nachmittag Der Wagen bietet genug Platz für zwei. Der komplett neu eingerichtete Innenraum versprüht Retro-Charme und ist durchdacht. Unter der Arbeitsplatte verbirgt sich ein Lavabo.

3 Bootsausflug Andrea und Enya stechen in See.

4 Zeitsprung Stilechte Details im Wohnwagen versetzen die Gäste zurück in die 60er.

TEXT **MICHÈLE GRAF**
FOTOS **DAVID BIEDERT**

Kann man auf kleinstem Raum stilvoller Ferien machen? Wohl kaum. Adrett mit toupierten Haaren und im Blümchenkleid schlendern Andrea Meier, 46, und ihre Tochter Enya Fischlin, 13, durch den Garten am Ufer des Vierwaldstättersees in St. Niklausen LU. Heute übernachten sie zum ersten Mal im Rollhotel und machen sich einen Spass daraus, Ferien im Retro-Design zu verbringen. Erste Tat: Postkarten schreiben. «Whatsapp gab es ja damals noch nicht», sagt Enya und nimmt auf der Liege mit orangem Muster Platz. Ein Tag ohne Handy? Für den Teenager zum Glück kein Problem.

Die Blumenkleider sind im Rollhotel natürlich keine Pflicht. Auch im normalen Dress lässt sich im Wohnwagen «Glamping à la 60s» erleben. Das Konzept ist einfach: Das Rollhotel kann überall dort haltmachen, wo eine Institution oder ein Privater seinen Garten zur Verfügung stellt. Die Gastgeber servieren dem mobilen Bed and Breakfast dabei Frühstück und stellen in den meisten Fällen die sanitären Anlagen. Für Handtücher, Bettwäsche und die übrige Ausstattung sorgt die Besitzerin des Wagens. Nur das Abendessen muss sich der Gast selbst machen.

Seit 2015 gibt es den renovierten Originalcamper aus den 60ern zu mieten. Für Erfinderin und Betreiberin Andrea Huwyler-Bachmann ein wahr gewordener Traum, der der Historikerin schon vor zehn Jahren durch den Kopf ging. Den Anstoss gab dann das Gästival. An dieser Veranstaltung suchte man anlässlich 200 Jahren Tourismus in der Zentralschweiz innovative Gastfreundschaftskonzepte. Huwyler fand den Wohnwagen in Holland, baute den Innenraum komplett neu aus und stellte ihr Konzept auf dem Gästival vor. Mit Erfolg! Seitdem ist das rollende Retro- ▶

Lust auf Abenteuer?

Bewerben Sie sich für einen Familienausflug per E-Mail an: familie@ringieraxel-springer.ch

1 Bijou Im Paradiesgarten steht das Rollhotel perfekt.

2 Landpartie An ihrem Frauen-Wochenende wollen es sich Andrea und Enya richtig gut gehen lassen.

3 Sommerlaune Bevor das Bad im See die Retro-Frisur zerstört, kredenzen Mutter und Tochter ihr Picknick.

4 Kitsch Farblich passen die rosa Cupcakes mit Zuckerperlen perfekt in die 60er.

▶ Hotel landauf, landab am Wasser oder auf Bauernhöfen unterwegs. Im Winter steht es im Tropenhaus Frutigen und ist meistens ausgebucht. Dennoch ist das Rollhotel für Huwyler mehr Herzensprojekt als Job. «Ich sehe mich als Hotel-Direktorin. Ich habe einfach nur zwei Betten», lacht sie. Die Gäste lieben die ausgesuchten Details, die Huwyler mit grossem Eifer zusammengesucht hat. Ein Domino-Spiel, alte Ferienanzeigen oder quietschbuntes Plastikgeschirr zieren den Wagen. «Es ist eine andere Art, in die 60er-Jahre abzutauchen», sagt sie zu ihrer Idee. Die meisten Gäste sind Paare oder Eltern-Kind-Gespanne. So wie Andrea und Enya, die sich angesichts des perfekten Sommerwetters nicht viel vorgenommen haben. «Sünnele und baden», erläutert Mama Andrea den Plan und schneidet eine Limette am Campingtisch. Ein Sommerdrink tut bei der Hitze richtig gut. Dazu gibts noch Cupcakes mit Zuckerperlen aus dem «Crazy Cupcake» in Luzern. Was für ein Mädchen-Zvieri im Rosengarten! Die beiden beissen aber nur ein wenig ab: Für Buttercreme ists einfach zu heiss. Später wollen sie am See Cervelats grillieren.

Mit der Location haben die beiden Glück. Die Gastgeber stellen ihren traumhaften Garten mit Seeanstoss und kleinem Strand zur Verfügung. Der zieht Mutter und Tochter jetzt magisch an. Obwohl sie in Luzern wohnen, solch einen Urlaub vor der eigenen Haustür haben sie noch nie erlebt. «Sonst waren wir in Sarnen und am Sempachersee zelten», erinnert sich Andrea Meier an ihre ersten Campingerfahrungen. Im Sommer fährt die Familie oft ins Tessin oder nach Zermatt. Die letzte Reise ging nach Miami. Doch Sonne und Strand gibts auch hier. Enya hat inzwischen einen Picknickkorb geholt, den gestreiften Sonnenschirm aufgestellt und die Flamingo-Picknickdecke ausgebreitet. Ein bisschen Ferienkitsch muss sein! ●

Infos Übernachtung ab CHF 230.–, www.rollhotel.ch